

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

über das Drautal, das hier Rosental heißt. Dieser Ausblick ist uns noch lange gegönnt, und seine Schönheit steigert sich noch mit der Annäherung an das alte, äußerst malerische Schloß Hollenburg, eine Feste mit hohen, kleinfenstrigen Mauern, vorragenden Kragsteinen und Erkern, die auf einem Konglomeratfelsblocke, das ganze Rosental nach beiden Richtungen beherrschend, thronen. Durch ein verheerendes Erdbeben im Jahre 1348 fast ganz vernichtet, wurde es in alter Herrlichkeit wieder aufgebaut. Die Aussicht rechts über das Rosental gehört zu den schönsten unserer Fahrt: Vom



Maria Rain.

Alois Beer, Klagenfurt phot.

Hoch-Obir (2141 m) im Osten bis hinauf zum Mittagkogel (2144 m) übersieht das Auge die ganze Kette der felsigen Karawanken, zu deren Füßen sich die fruchtbare Drauebene ausbreitet. Unten sieht man die große Draubrücke und jenseits dieser das große Dorf Ferlach am Fuße des 1842 m hohen Gerloutz oder Harloutz mit großen Gewehrfabriken, einer Fachschule für Gewehrinstrumente und einer staatlichen Probieranstalt. Hier mahnen uns die ersten slawischen Bergnamen daran, daß wir an der Grenze zwischen dem deutschen und slowenischen Gebiet angelangt